

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 10/11 (1879)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE
 DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. X.

ZÜRICH, den 5. April 1879.

N° 14.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Samstag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schreis: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespalteter Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les samedis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour reclamations etc aux éditeurs du journal

Abonnement — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces. pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



[3397]

Unbrauchbare Feilen, 3423
auch zerbrochene, gesucht. Preis und Quantum mitzutheilen an H 99 postlagernd Düsseldorf.

[3288]



Leicht schliessende amerik.

Patent-Schlösser
mit bequemen flachen Schlüsseln für *ganze* Bauten, sowie einzelne Sicherheitsschlösser zu Thüren, Kästen, Schränken etc. Vorhangeschlösser. Illustr. Preislisten mit Angabe der bereits ausgeführten Bauten versendet

Franz Spengler, Berlin, Markthalle D, Specialgeschäft [3371]
für verbesserte Thürbeschläge.

Chromopyrographisches Institut

MÜNCHEN

befasst sich mit

Klar- und Matt-Aetzung, sowie mit allen in das Gebiet der feineren Glas-Technik einschlagenden Arbeiten insbesondere für [3378]

Kirchen — öffentliche Gebäude — Treppenhäuser — Verandas — Glasschlüsse — Oberlichten — Laternen — Transparente Reclame-Tafeln etc.

Vertreter gesucht.

Asbest (Amiante)

in rohem Zustande sowie in Schnüren als vortheilhafteste Packung bei Dampfmaschinen und in Cartons zur Verdichtung v. Dampfrohren in bester Qualität zu beziehen von [3396]

Emanuel Bernoulli in Turin.



Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381]

E. Pumpin, Ing., Winterthur.



Fabrique Suisse
de **Dynamite** 3327
ISLIETEN près FLUELEN (Uri)
Dynamite pour toutes les informations
au Directeur de la fabrique
Isleten



*Vorrätig bei Th. Hohenleitner, Basel welcher dasselbe gegen 85 Ct. in Briefmarken überall hin versendet. [3347b]

Eine grössere, leistungsfähige Maschinenfabrik Mitteldeutschlands, welche sich vorzugsweise mit der Einrichtung von Brauereien, Mahlmühlen und Holzschielefereien beschäftigt, sucht einen gewandten, tüchtigen und erfahrenen Ingenieur als Reisenden zu engagieren. Sprachkenntnisse erforderlich. Reflectanten belieben ihre Adresse mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Zeugnissabschriften unter Chiffre R. C. 48 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz einzusenden.

[M Ch. 3020 L]

(3317)

**TECHNISCHES
GESCHAFT &
PATENT-BUREAU**
BUSS, SOMBART & C^{IE}.
PARIS. MAGDEBURG. LONDON.



Portland-Cement-Fabrik

C. H. Böcking & Dietzsch

Malstatt bei Saarbrücken,
empfiehlt ihr seit dreizehn Jahren von vielen Eisenbahn- und Bergbau-Verwaltungen, Festungen, industriellen Anlagen und Kunstmühlenfabriken angewendete und als vorzüglich anerkannte Fabrikat.

Vertretungen: Hr. A. Giesker, Bau-technisches Bureau in Zürich.

Hr. August Brenner, Sohn, Baumaterialienhandlung, Basel.

Wasserdichte Waggon- und Güterdecken

fabricirt in geschmeidiger und dauerhafter Waare

[3236]

J. O. SEIB in Rupprechtsau bei Strassburg im Elsass.

**Vereinigte Rheinisch-Westphälische
PULVER-FABRIKEN**
in CÖLN
Grösstes Institut

seiner Art auf dem Continente, liefern alle Sorten Pulver sowie Dynamit, nebst Zubehör.

Hydraul. Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten,

vollkommene Sicherheit bietend
Dieselben benötigen kein Fundament, keinen Brunnenschacht, keinen besonderen Maschinenvärter und verursachen sehr geringe Betriebskosten

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur, Wien.

Gumpendorferstrasse 35.

[3390]

Unverbrennliche

Asbest-Dichtung,

Dampfhahnen-Schmiere, Patent-Drahtplatte, Wasserstandsgläser, dreifach gekühlte Enden verschmolzen, empfiehlt

R. Nedermann,
Gummiwaren-Fabrik, Strassburg i./E.

[3400]